

ШИФР УЧАСТНИКА	1	1	0	1	

АНКЕТА
участника регионального этапа Всероссийской олимпиады школьников в 2020-2021 учебном году

Предмет	нелыцкий язык	Класс	11
ФИО	Окс Гержа Алексеевна		
Дата рождения	06. 09. 2002.		
Место учебы	23 июля		
Участие в ВсОШ 2019-2020г. (регион.этап)	Участник, призер, <u>победитель</u> , не участвовал (нужное подчеркнуть)		

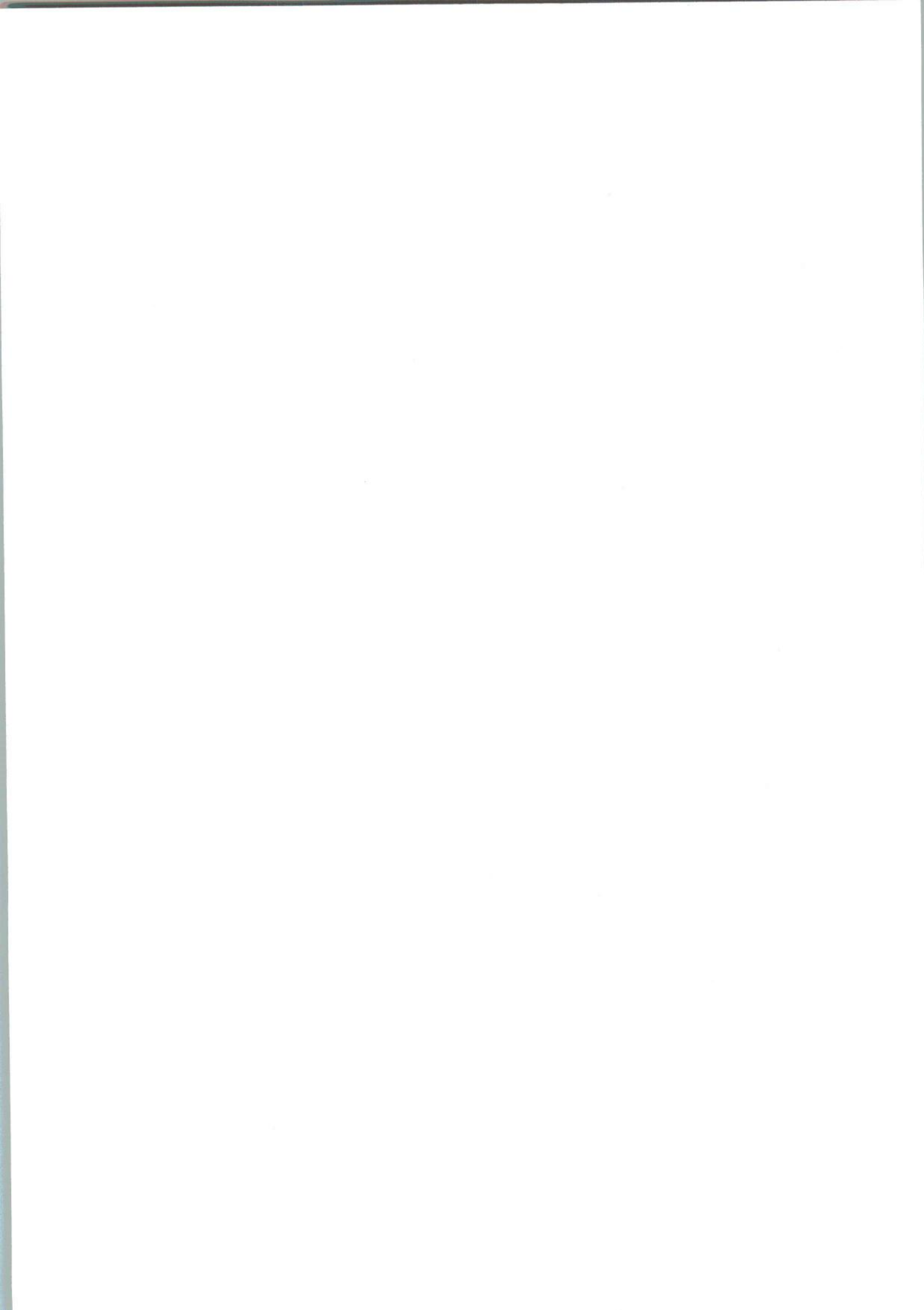
БЛАНК ОТВЕТОВ

Аудирование

ID#

1101

1	A	B	C
2	A	B	C
3	A	B	C
4	A	B	C
5	A	B	C
6	A	B	C
7	A	B	C
8	A	B	C
9	A	B	C
10	A	B	C
11	A	B	C
12	A	B	C
13	A	B	C
14	A	B	C
15	A	B	C



БЛАНК ОТВЕТОВ

Лексико-грамматический тест

ID#

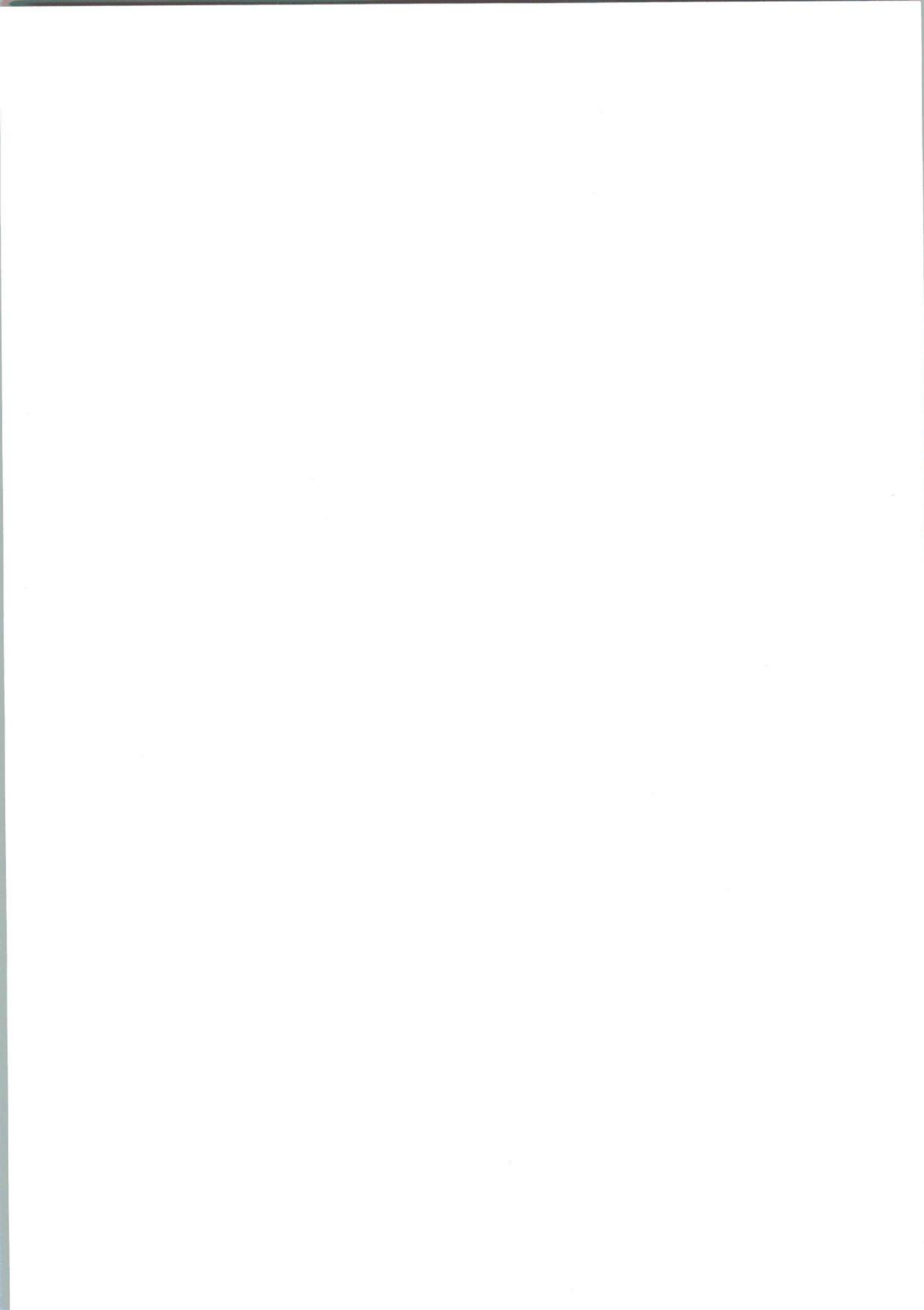
1	1	0	1		
---	---	---	---	--	--

Задание 1

1	ermutigte
2	bietet
3	verweigert
4	Entscheidung
5	angekommen
6	stehen
7	haben
8	verschwanden
9	triebte
10	entdeckte
11	setzten
12	Herausforderung

Задание 2

A	ganz
B	gewesen
C	unter
D	selten
E	wie
F	jeden
G	dir
H	werden



БЛАНК ОТВЕТОВ

Страноведение

ID#

1101

1	A	B	C
2	A	B	C
3	A	B	C
4	A	B	C
5	A	B	C
6	A	B	C
7	A	B	C
8	A	B	C
9	A	B	C
10	A	B	C
11	A	B	C
12	A	B	C
13	A	B	C
14	A	B	C
15	A	B	C
16	A	B	C
17	A	B	C
18	A	B	C
19	A	B	C
20	A	B	C

БЛАНК ОТВЕТОВ

Чтение

ID#

1	1	0	1		
---	---	---	---	--	--

Часть первая

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
B	C	B	B	B ^C	B	A	B	A	C	A	A

Часть вторая

0	13	14	15	16	17	18	19	20
A	G	D	L	H	C	B	E	I

БЛАНК ОТВЕТА

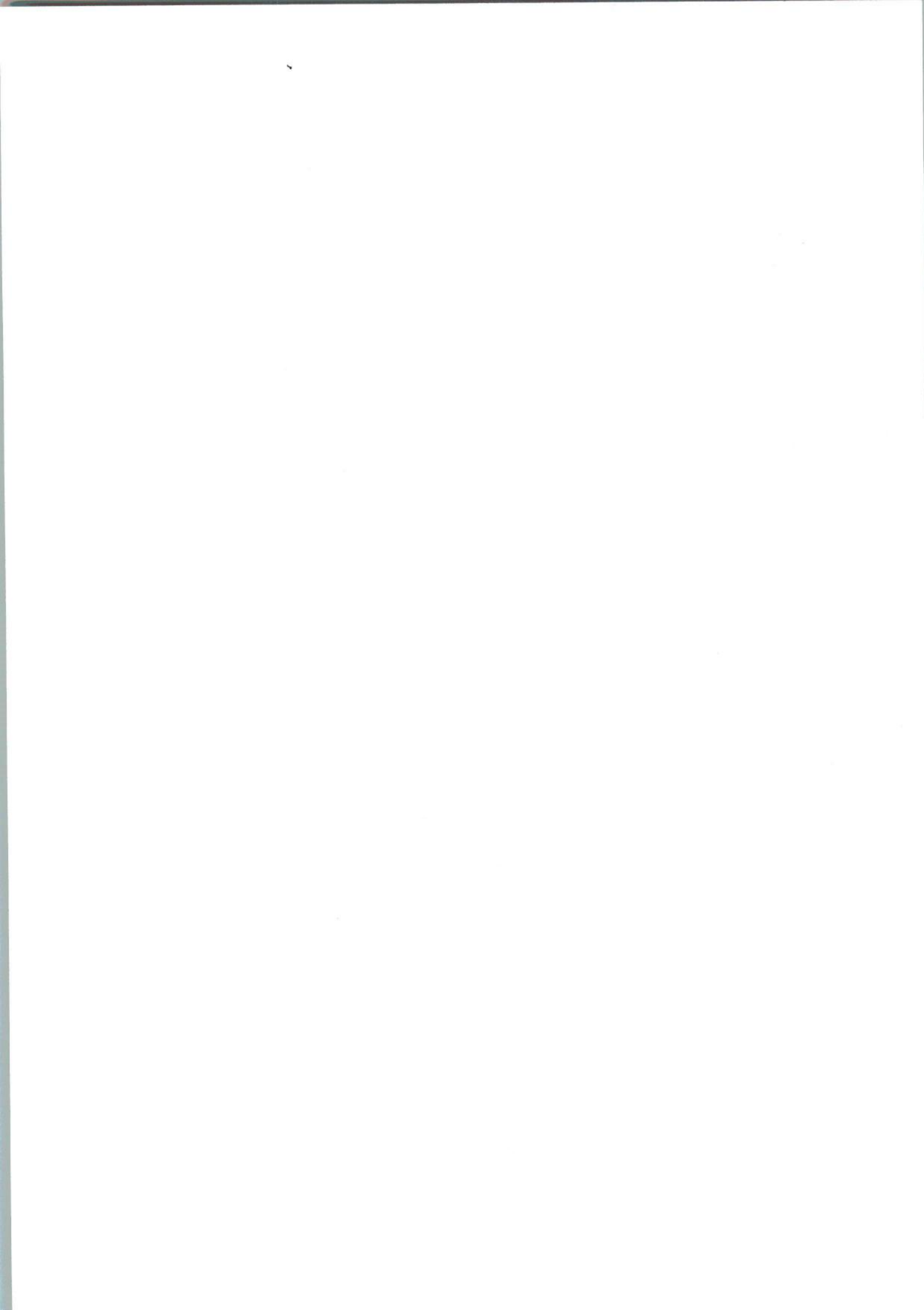
Письмо

ID#

1	1	0	1		
---	---	---	---	--	--

Wenn „April-April!“ etwas schief läuft

Markus, nur vor kurzem aufgewacht, warf einen trüben Blick auf seinen Plan: dort standen in Alphabetsreihenfolge Namen aller Freunde und Verwandte, denen er eine Überraschung gönnen wollte. „Heute ist mein großer Tag“, kicherte er leise, „Zeit ein bisschen rumzufahren“. Die erste war seine große Schwester: die arme ahnte nicht, dass ihre warme gemütliche Dusch-season zu einer Nordpol-party wird. Ihr lauter Kreisch, als er das Wasser in der Küche laufen ließ, während sie badete, klang süßer als die feinste Musik, die seine Ohren kannten. Der Papa hatte etwas Salz in den Kaffee abgekriegt, was bei ihm, natürlich, nicht zu viel Erfolg hatte: Markus hätte beinahe etwas auf die Ohren gekriegt, aber Glück war heute auf seiner Seite: in der letzten Sekunde klingelte das Telefon. „April-April!“, sagte er zu seiner Mama, als sie den Teller mit Frühstück vor ihm stellte. „Und das ist alles, was du ihr zu bieten hast?“, wunderte sich laut und enttäuscht seine Schwester. „Mama macht mir Essen“, er hobte weis seinen Finger, „beiß nie die Hand, die dich füttert“. Dies waren seine letzten Worte zuhause: mit einem finalen „Bis bald!“ machte er sich auf den Weg zu seinem nächsten Opfer.



Er und seine Freundin, Klarissa, hatten eine Vorabredung und sollten sich treffen, um zusammen ihren anderen Freunden das Leben schwer zu machen. So sah's aus: die beiden sollen sich einander keine Streiche spielen, planen doch etwas grandioses zusammen. „Schau Mal“, sagte er als Begrüßung, diese Kiste hatt ein ganzes Jahr gewartet“, er zeigte ihr ein kleines Kästchen. „Was ist denn das?“ fragte sie, und ohne etwas zu sagen, klappte es es auf. Eine große schwarze Spinne sprang plötzlich auf sie zu. Klarissas Mund entfloß ein überraschter Schrei, sie trat zurück. „Hast du sie alle?“, sagte sie geärgert, „ich habe doch Angst!“ „Schuldigung“, antwortete er, „ist doch cool, meinst du nicht?“

Zusammen ~~ent~~ eilten sie zur Schule. Moritz, ihr armer mitklässler, hätte sich beinahe die Zunge abgebissen vor Überraschung. Später lachte er zwar mit, aber etwas in seinem Blick fühlte sich schräg an. Molly und Marie, zwei Schwestern, fanden da gar nichts witzig: sie schimpften laut, als die Spinne rauesprang, und verzogen sich zu Moritz. Nun war es Zeit für Nathan. Der war Markus' absoluter Rivale im Streich-Feld. Außerdem, wollte sich Markus für das letzte Jahr an ihm rächen. „Mal sehen, wie du schreien kannst“, dachte er, sich ihn nähernd. „Hi Nathan, könntest du bitte meine Kiste kurz halten?“, ohne Antwort steckte er ihm sein „Geschenk“ in die Hände, doch Nathan schobte ~~sas~~ es ihm gleich zurück. „Ne, ich würd' da gern verzichten“, antwortete er gelangweilt und drehte sich um. Markus warf einen betrogenen Blick seinem Rücken hinterher. „Und das wars?“, fragte er sich, „Wie? Du Spasverderber!“, jaulte er wie ein Welpe, „dir zeig ich's!“ „Markus“, hörte er und schaute auf Klarissa. Sie guckte sehr aufmerksam auf etwas auf seiner Schulter. „Ich glaub, du hast einen Freund vom Baum mitgebracht“. Er guckte schnell auf seine Schulter und schrie: eine echte, langbeinige und grässliche Spinne winkte ihm zu. Der miese Nathan lachte weit aus der Ferne.

